

Zeitschrift:	Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses
Herausgeber:	Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare
Band:	14 (1940)
Heft:	3: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des Bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles
Nachruf:	Dr. Ernst Jenny, Zofingen
Autor:	W.J.M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mme *G. de Tonnac* : Catalogue par matières de la Bibliothèque de littérature enfantine d'Amérique latine réunie au Bureau international d'éducation.

M. *Y. Suen* : Contribution au catalogue systématique de la Salle économique et financière de la Société des Nations : finances publiques.

Mlle *E. Osterwalder* : Les ex-libris de la Bibliothèque Vadiana (Stadtbibliothek) à Saint-Gall.

Mlle *M. Robert* : Contribution à la bibliographie des révolutions neuchâteloises.

Mlle *V. Frei* : Catalogue de la bibliothèque de J. Vadian.

Mlle *H. Schlaepfer* : Inventaire du fonds de librairie de Laurent de Normandie, Genève 1570.

Lausanne. Bibliothèque cantonale et universitaire

MM. Philippe de Félice, pasteur à Paris, François Guisan, professeur de droit à l'Université de Lausanne, et Jean Meyhoffer-Rivier, professeur à la Faculté de théologie de l'Eglise libre vaudoise, ont déposé à la Bibliothèque cantonale les lettres des amis et des correspondants d'Alphonse Rivier, professeur honoraire de l'Université de Lausanne, secrétaire général de l'Institut de droit international, qui a fait don en 1898 de sa bibliothèque juridique à la Bibliothèque cantonale et dont le médaillon orne le corridor supérieur du Palais de Rumine. Ces lettres, écrites par des juristes, des hommes politiques de divers pays, forment une importante collection qui va de 1869 à 1898 et intéresse directement l'histoire du droit au XIX^e siècle.

Mme Paul Lambert-Piccard a remis à la Bibliothèque cantonale et universitaire 70 lettres écrites à Eugène Lambert par diverses personnalités.

† *Dr. Ernst Jenny, Zofingen*

Unerwartet kam die Kunde von dem Tode des stets frohgemuteten und liebenswürdigen Kollegen in Zofingen, Herrn Dr. Ernst Jenny (geb. am 17. November 1876).

Sobald er die Leitung der Stadtbibliothek Zofingen übernommen hatte, trat er auch der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare bei und zeigte sein grosses Interesse an deren Bestrebungen durch die fast regelmässigen Besuche der Jahresversammlungen. Als die Tagung der Bibliothekare im Jahre 1911 in Zofingen stattfand, lag die Organisation in seinen Händen. Dr. Jenny hielt damals einen Vortrag über die Geschichte der Stadtbibliothek in Zofingen. Letztes Jahr wurde er zum Mitglied der Kommission für die Statutenrevision gewählt; noch wenige Wochen vor seinem Tode nahm er an der Beratung teil und leistete mit seinen klaren, praktischen Vorschlägen wertvolle Dienste.

Nachdem der Verstorbene seine Studien in Germanistik und Kunstgeschichte mit dem Titel eines Dr. phil. abgeschlossen hatte, wurde er 1902 an die Bezirksschule in Zofingen gewählt. Während 38 Jahren unterrichtete er dort in vorbildlicher Weise und wirkte mit Auszeichnung als markante Lehrpersönlichkeit. Ebenso vorbildlich war seine Tätigkeit im Nebenamt als Leiter der Stadtbibliothek Zofingen. 1914 erschien von ihm ein gedruckter Katalog des Zuwachses von 1874—1913, im Zofinger Neujahrsblatt von 1931 (S. 71—79) veröffentlichte er die Geschichte der Bibliothek: «Aus 200 Jahren Stadtbibliothek Zofingen, 1731 bis 1931.» Die grösste Leistung ist der Druck des Gesamtkataloges der Bibliothek, der in zwei Bänden im Umfange von ca. 1200 Seiten in den Jahren 1932—35 erschien. Nur wenige Bibliotheken können sich eines solchen Werkes rühmen.

Ueber das kulturelle Leben in Zofingen hinaus machte sich Dr. Jenny durch die Herausgabe einer schweizerischen Literaturgeschichte und vieler kleineren literarischen und geschichtlichen Arbeiten bekannt. Als einer der besten Kenner der Alpenwelt redigierte er seit vielen Jahren mit Eifer und Initiative das Zentralorgan des schweizerischen Alpenklubs, die «Alpen», für die er manchen Beitrag beisteuerte. Er stand im 64. Lebensjahr, als er am 9. April durch eine Herzähmung unerwartet rasch aus seinem reichen und fruchtbaren Arbeitsfelde herausgerissen wurde.

W. J. M.